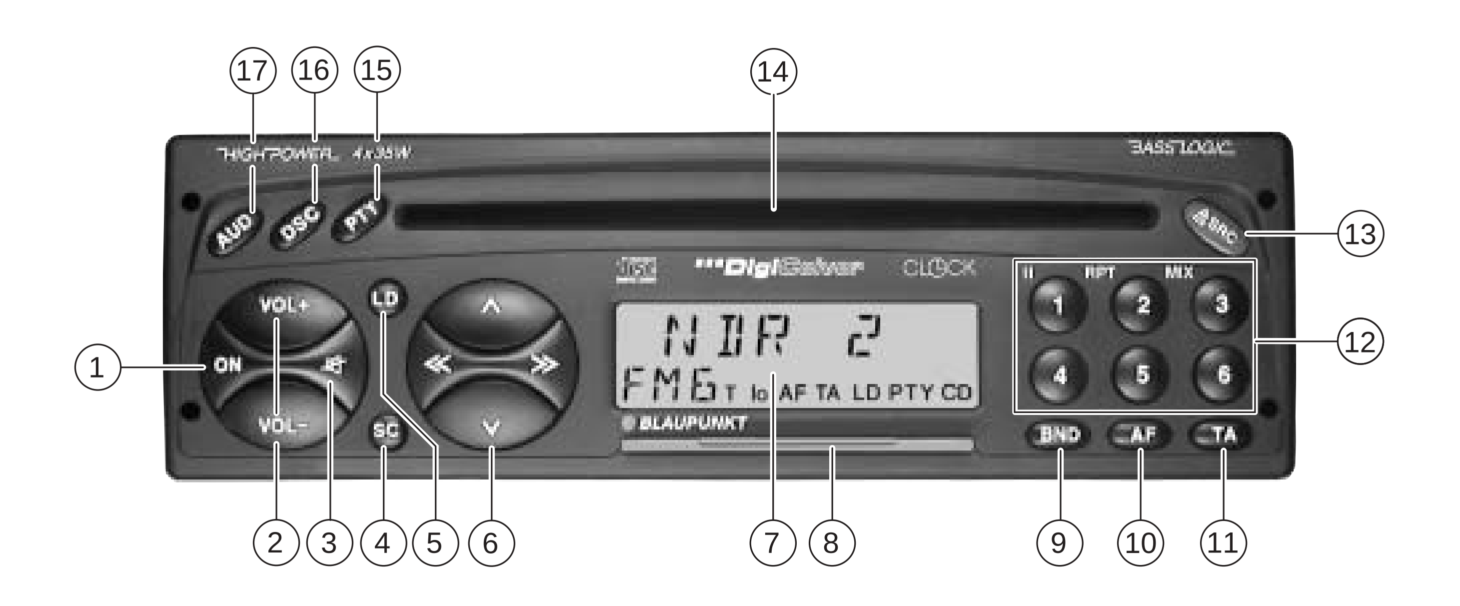
Radio / CD

Lausanne RD 148
Nevada RD 148

Bedienungsanleitung






17
16
15
14
HIGHPOWER
4 x 35 W
BASSLOGIC
AUD
DSC
PTY
SRC
13
DigiCeiver
CLOCK
II
RPT
MIX
1
2
3
4
5
6
12
1
ON
VOL+
VOL–
LD
SC
NDR 2
FM6 T lo AF TA LD PTY CD
BLAUPUNKT
BND
AF
TA
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung

① **Ein-/Ausschalten mit den Tasten:**
Bei eingeschobener KeyCard eine der abgebildeten Tasten drücken.
Das Gerät spielt in voreingestellter Lautstärke.



Ein-/Ausschalten mit der KeyCard:
Das Gerät wird durch Einschieben/ Herausnehmen der KeyCard ein-/ausgeschaltet.

Hinweis:
Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard”.

Aus-/Einschalten über Zündung:
Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.
Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung
Bei ausgeschalteter Zündung (KeyCard eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:
Nach dem Doppel-Beep **ON** drücken.
Das Gerät wird eingeschaltet.
Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

② **VOL+ / VOL-**
Lautstärke verändern.
Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL FIX).
VOL FIX kann verändert werden (siehe “Programmierung mit DSC”).

③ 🔇
Lautstärke schlagartig verändern.
Durch Drücken der 🔇-Taste besteht die Möglichkeit, schnell leise zu stellen. Das Display zeigt “MUTE” (stumm).
Diese Funktion wird wieder aufgehoben durch Drücken der 🔇-Taste oder **VOL+**.
Wird **VOL-** gedrückt, entspricht die Normallautstärke der 🔇 (Mute)-Lautstärke.

Die Mute-Lautstärke ist so programmierbar:
- gewünschte Lautstärke einstellen
- 🔇 2 Sek. drücken (Beep ertönt).

Diese Lautstärke ist als Mute-Lautstärke gespeichert.

Zusatzfunktion 🔇
Speichertaste im DSC-Menü.

④ **SC - Scan**

Rundfunkbetrieb

Scan
SC kurz drücken –
“FM SCAN” leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Alle empfangbaren UKW-Sender werden kurz angespielt.

Preset Scan
Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist (“PTY” leuchtet nicht im Display).
SC ca. 2 Sek. drücken –
Beep ertönt, “SCAN” leuchtet abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders.
Die auf den Stationstasten abgespeicherten und empfangenen Sender werden kurz angespielt.

Scan / Preset Scan stoppen:
SC oder Suchlaufwippe erneut drük-ken.

PTY-Scan
PTY-Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY eingeschaltet ist (“PTY” leuchtet im Display).
Es werden die Sender der ausgewähl-ten Programmart kurz angespielt.

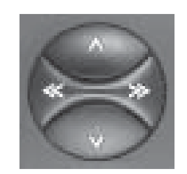
CD-Betrieb

CD-Scan
SC kurz drücken –
“CD-SCAN” erscheint im Display.
Die CD-Titel werden kurz angespielt.
CD-Scan stoppen:
SC erneut drücken.

5 **LD - Loudness**
Anpassen der leisen Töne an das menschliche Gehör.
Zum Ein-/ Ausschalten der Loudness **LD** kurz drücken.

Zusatzfunktion CLOCK
Als dauerhafte Anzeige im Display kann die Uhrzeit gewählt werden.
Anzeigeart umschalten: **LD** ca. 2 Sek. drücken.
Die Uhrzeit wird für ca. 8 Sek. ausge-blendet, wenn eine andere Funktion gewählt wird.

6 **Wippe**
Rundfunkbetrieb

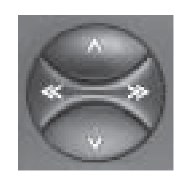


∧ / ∨ **Sendersuchlauf**
∧ aufwärts
∨ abwärts

<</>> stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:
<</>> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN, ANTENNE ... .

CD-Betrieb



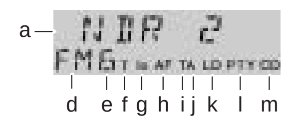
∧ / ∨ **Titel wählen** ∧ aufwärts
∨ abwärts
wird ∨ nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des spielenden Titels.

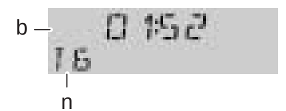
>> **Schneller Vorlauf,** hörbar (CUE).
>> nach Bedarf gedrückt halten.

<< **Schneller Rücklauf,** hörbar (REVIEW).
<< nach Bedarf gedrückt halten.

Zusatzfunktionen der Wippe:
Weitere Einstellmöglichkeiten mit
AUD 17
DSC-MODE 16
PTY 15
Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

⑦ Display



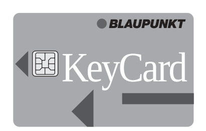




a) NDR2 - Sendername
b) 1 : 52 - CD-Time (abgespielte Zeit) und
Number (CD-Nummer)
c) 16:31 - Uhrzeit
d) FM - Wellenbereich
e) 6 - Stationstaste (1 - 6)
f) I, II, T - Speicherebene I, II oder Travelstore
g) lo - Suchlaufempfindlichkeit
h) AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
i) T - Traffic Program (Verkehrsfunksender wird empfangen)
j) A - Vorrang für Verkehrsfunksender aktiviert
k) LD - Loudness ist aktiviert
l) PTY - Programmart ist aktiviert
m) CD - CD ist im Gerät
n) T5 - 5. CD-Titel wird wiedergegeben

⑧ Diebstahlschutzsystem KeyCard

Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



KeyCard einschieben
Bei hervorgezogener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz, mittig im Bereich der Griffmulde, einschieben.
Bei Bedarf KeyCard hervorziehen.
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard”.

Blinkende KeyCard-Zunge
Bei ausgeschaltetem Radio und entnommener KeyCard blinkt die KeyCard-Zunge als optischer Diebstahlschutz, wenn die Vorgaben entsprechend eingestellt sind.
Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.

⑨ BND

Zum Umschalten der Speicherebenen/ Wellenbereiche FMI, FM II, TS (Travelstore), M und L.

Zusatzfunktion Travelstore
Die sechs empfangsstärksten Sender mit **Travelstore speichern**:
BND drücken, bis Beep ertönt bzw. bis im Display “T--STORE” erscheint.

⑩ AF

Alternativ **F**requenz bei RDS-Betrieb:
Wenn “AF” im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.
AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

Regionalfunktion ein-/ausschalten:
AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken (Beep), im Display erscheint “REG-ON” oder “REG-OFF” (siehe REG - Regional).

(11) **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldungen)
“T” wird angezeigt, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird .
“A” wird angezeigt, wenn der Vorrang für Verkehrsfunk aktiviert ist.
Es werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.
Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

(12) **1, 2, 3, 4, 5, 6 - Stationstasten**

Rundfunkbetrieb

Pro Speicher-Ebene (I, II und “T”) können im UKW-Bereich 6 Sender gespeichert werden.
Im MW- und LW-Bereich können Sie je 6 Sender speichern.
Sender speichern – Eine Stationstaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis das Programm wieder hörbar ist (Beep).
Sender abrufen – Wellenbereich einstellen. Bei UKW die Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Zusatzfunktion Stationstasten
PTY-Programmart speichern und abrufen.
Wenn PTY aktiviert ist (“PTY” im Display), können Sie bei UKW-Betrieb auf jeder Stationstaste eine Programmart speichern und abrufen.

CD-Betrieb

1/II - Pause
Pause ein-/ausschalten: **1/II** drücken.
Das Display zeigt kurz “CD-Pause”.

2/RPT - Repeat
Titel wiederholen: **2/RPT** drücken, das Display zeigt kurz “REPEAT”, der Titel wird so lange wiederholt, bis **2/RPT** noch einmal gedrückt wird. Das Display zeigt dann “RPT OFF”.

3/MIX -
Mit MIX werden die CD-Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
MIX ein-/ausschalten:
3/MIX kurz drücken.
Das Display zeigt kurz den aktivierten Zustand an: “MIX CD” oder “MIX OFF”.

(13) **⏏ • SRC**
SRC (**S**ou**rc**e = Quelle)
Sie können bei eingeschobener CD zwischen den Betriebsarten Rundfunk und CD umschalten.

⏏ (Eject)
Taste ca. 2 Sek. drücken, die CD wird ausgeschoben.

(14) **Einschub für CD**
Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es wird automatisch auf CD-Wiedergabe geschaltet

(15) **PTY**
Programme **Ty**pe = Programmart
Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten. Mit jeder Stationstaste kann eine Programmart wie z. B. NACHRICHTEN, SPORT, POP, WISSEN gewählt werden. Mit der Wippe << >> können alle PTY-Programmarten aufgerufen werden, wenn PTY aktiviert ist (“PTY” leuchtet im Display).

⑯ **DSC** (**D**irect **S**oftware **C**ontrol)
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden. Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.

⑰ **AUD**
Treble (Höhen) und Bässe einstellen.
Für die Betriebsarten FM, AM und CD können unterschiedliche Einstellungen gespeichert werden.
Einstellvorgang:
Betriebsart wählen.
AUD einmal drücken und mit der Wippe Einstellwerte verändern.

^ Treble +
v Treble –
<< Bass –
>> Bass +

Nächste Betriebsart wählen und Einstellung verändern.

Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten) einstellen.
AUD zweimal drücken:

^ Fader vorn
v Fader hinten
<< Balance links
>> Balance rechts

Das Display zeigt die eingestellten Werte an. Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

AUD ausschalten:
Taste kurz drücken.
Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, wird die AUD-Einstellung automatisch beendet.

Zusatzfunktion EQU ON/OFF
Equalizer ein-/ausschalten:
AUD ca. 2 Sek. drücken. Das Display zeigt kurz “EQU-ON” (Ein) oder “EQU-OFF” (Aus).

Wichtige Hinweise

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise.

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

Diebstahlschutzsystem KeyCard

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.

Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:

Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Beep-Lautstärke, LOW-EQ.

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG ON/OFF, SCAN-TIME, Suchlaufempfindlichkeit, VOL FIX gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten.
  Bei hervorgezogener KeyCard-Zunge **KeyCard mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz, mittig im Bereich der Griffmulde, einschieben.

Das Autoradio ist betriebsbereit.
Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint “CARD ERR” im Display. Gerät bitte jetzt nicht bedienen.

Nach ca. 10 Sek. schaltet sich das Gerät aus.

Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "WRONG KC".

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

Nach “CARD ERR” oder “WRONG KC”

- **ON** zum Einschalten drücken.

KeyCard entnehmen

- KeyCard hervorziehen und entnehmen.

Zweite KeyCard “anlernen” / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard “angelernt” werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.

Wollen Sie eine 2. KeyCard “anlernen”, so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten das Gerät ein.
- Drücken Sie **DSC** und wählen mit ∧/∨ “LEARN KC”.
- Drücken Sie << oder >>.

Das Display wechselt auf “CHANGE”.

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie, solange “CHANGE” angezeigt wird, die neue KeyCard ein.

Nach “READY” oder “LEARN KC”

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Für das Gerät können maximal zwei KeyCards “angelernt” sein.

Wird eine dritte KeyCard “angelernt”, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim "Anlernen" nicht verwendet wurde.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – READ KC”.

Short Additional Memory (S.A.M.)

= Kurzinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, unter dem DSC-Menüpunkt “READ KC” eine Kurzinformation per Laufschrift auszulesen; z. B. Telefon-Nummer der Autowerkstatt, Notruf des Automobil-Clubs.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 162 Zeichen eingeben.

Turn On Message (T.O.M.)

= Einschaltinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, nach jedem Einschalten eine gewählte “Turn On Message” anzuzeigen.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät mit der zweiten KeyCard einschalten, erscheint dieser Text.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

KeyCard-Zunge blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die KeyCard-Zunge blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:
Plus und Dauerplus müssen richtig angeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben.
Im DSC-Mode muß “LED ON” eingestellt sein.

Bei Bedarf lesen Sie hierzu “Programmierung mit DSC – LED”.

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn Sie im DSC-Menü auf “LED OFF” schalten.

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

Betriebsart wählen

Sie können mit SRC (**S**ou**rc**e = Quelle) zwischen den Betriebsarten Radio und CD wählen.

CD kann nur bei eingelegter CD angewählt werden.

Umschalten der Betriebsart:

- **SRC** drücken.

Radiobetrieb mit RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem)

Mit dem **R**adio **D**ata **S**ystem haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.
RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display “AF” leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz “SEARCH” im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

“SEARCH” erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so

- drücken Sie **AF** ca. 2 Sek.
  Im Display erscheint “REG ON”.

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf “REG OFF”.

- Drücken Sie **AF** ca. 2 Sek., bis “REG OFF” erscheint.

Nach jedem Einschalten des Gerätes erscheint im Display kurz “REG ON” oder “REG OFF”.

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen UKW (FM) 87,5 – 108 MHz,
MW 531 – 1602 kHz und
LW 153 – 279 kHz wählen.

- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich mit **BND** ein.

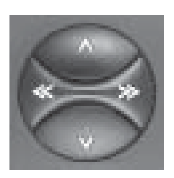
Hinweis:
Im DSC-Menü können MW oder LW oder beide Wellenbereiche für die Senderanwahl gesperrt werden.
Das hat den Vorteil, daß nur die benötigten Bereiche anwählbar sind und somit BND entsprechend weniger gedrückt werden muß. Bei Bedarf lesen Sie “Programmieren mit DSC–AM ON bzw. AM OFF”.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf ∧/∨

- ∧/∨ drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird ∧/∨ oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf
∧ aufwärts
∨ abwärts
<< / >> stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit << >>

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung :
AF und PTY sind ausgeschaltet (die Symbole leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen aus:

- **AF** bzw. **PTY** drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- << >> drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe << >> rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten
(nur UKW)

Sie können mit << >> Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit >> (vorwärts) oder mit << (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY, FFN, ANTENNE ... .

Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß “AF” aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie z.B. Travelstore:

- Drücken Sie **BND** für 2 Sek.; es erfolgt ein Frequenzdurchlauf.

Falls “AF” nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF**.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit << >> sind erfüllt.

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- **BND** so oft kurz drücken, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND**.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch ∧/∨ oder manuell << >>).
- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.), bzw. Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.

Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:
Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die entsprechende Stationstaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **BND** für 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt “T-STORE”.

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene “T” (Travelstore) gespeichert . Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender ein.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe “Sender speichern”).

Gespeicherte Sender abrufen

Bei Bedarf können Sie gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- Wellenbereich mit **BND** wählen und bei UKW Speicherebene wählen.
  Dazu **BND** so oft kurz drücken, bis im Display die gewünschte Ebene angezeigt wird.
- Entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender in allen Wellenbereichen der gewählten FM-Speicherebene kurz anspielen lassen.

Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist (“PTY” leuchtet nicht im Display).

- Bei Bedarf **PTY** drücken.

Preset Scan starten:

- drücken Sie **SC** ca. 2 Sek.

Alle gespeicherten Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im Display wird abwechseln “SCAN” und blinkend Sendername bzw. Frequenz angezeigt.

Angespielten Sender weiterhören/ Preset Scan beenden:

- **SC** kurz drücken.

Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender kurz anspielen lassen.

Scan einschalten:

- **SC** kurz drücken.

Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen.

Während des Suchvorgangs leuchtet “FM- bzw. AM-SCAN”.

Angespielten Sender auswählen/Scan ausschalten:

- **SC** oder die Suchlaufwippe kurz drükken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.

Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie “DSC-Programmierung – SCANTIME".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird “lo” angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht (geringe Empfindlichkeit).

Wird “lo” nicht angezeigt, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht.

Möchten Sie die Suchlaufempfindlichkeit umschalten, so lesen Sie “Programmierung mit DSC – LO-DX”).

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Sie können im DSC-Menü Stereo/Mono umschalten. Dieses kann in kritischen Empfangsgebieten vorteilhaft sein. Nach Einschalten des Gerätes erfolgt automatisch Stereowiedergabe.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Möchten Sie auf Mono schalten, lesen Sie “Programmierung mit DSC – STEREO/ MONO”.

Der gewählte Zustand wird kurz im Display angezeigt.

PTY – **P**rogramm-**Ty**p (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf oder mit Scan erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- **PTY** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart und rechts unten dauernd “PTY” an.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Stationstasten 1 - 6 können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Sie können die Sprache mit DSC in Deutsch oder Englisch wählen (siehe “Programmierung mit DSC - PTY LANG”).

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige im Display.

NACHRICHTEN
POLITIK
SPEZ. WORTBEITRÄGE
SPORT
LERNEN
HOERSPIEL **+ LIT**ERATUR
KULTUR
WISSENSCHAFT
UNTERHALTUNG
POPMUSIK
ROCKMUSIK
U-MUSIK
L-KLASSIK
E-KLASSIK
SPEZ. MUSIK
WETTER
WIRTSCHAFT
KINDER
GE**SELLSCH**AFT
RELIGION
ANRUF SEN**D**UN**G**
REISE
FREIZEIT
JAZZ
COUNTRY
DEU**TSCHE M**USIK
OLDIES
FOLKLORE

Programmart des Senders abfragen

- **PTY** ca. 2 Sek. drücken.

Nach dem Beep wird angezeigt, welche Programmart der empfangene Sender ausstrahlt.

Wird “KEINE” angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

Gewählte Programmart anzeigen

- Drücken Sie << oder >>.

Die zuletzt gewählte Programmart wird kurz angezeigt.

Programmart auswählen

a) mit Stationstasten

Ist PTY eingeschaltet, können mit den Tasten 1 - 6 werkseitig festgelegte Programmarten ausgewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten 1 - 6.

Das Display zeigt für zwei Sekunden die ausgewählte Programmart.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen. Bei Bedarf lesen Sie den nächsten Absatz “Progammart speichern”.

b) mit << >> der Suchlaufwippe

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie mit << >> eine Programmart auswählen.

- Drücken Sie << oder >>, die zuletzt ausgewählte Programmart wird für drei Sekunden angezeigt.

- In dieser Zeit wählen Sie mit >> (vorwärts) oder << (rückwärts) die gewünschte Programmart.
- Drücken Sie << oder >> entsprechend oft.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Progammart speichern

Werkseitig ist auf den Tasten 1-6 je eine Programmart gespeichert.

Sie können aber auch andere verfügbare Programmarten speichern.

Möchten Sie eine andere Programmart speichern, muß “PTY” im Display leuchten.

- Schalten Sie bei Bedarf “PTY” mit der Taste **PTY** ein.
- wählen Sie mit << >> die Programmart aus und
- drücken die ausgewählte Taste (1-6) so lange, bis Beep ertönt.

Die gewählte Programmart ist mit dieser Taste abrufbar, wenn “PTY” leuchtet.

Sender mit PTY-SCAN anspielen

Bedingung: PTY muß im Display leuchten.

- Drücken Sie **SC**.

Die mit dieser Programmart empfangbaren Sender werden kurz angespielt.

SCAN ausschalten:

- **SC** oder Suchlaufwippe noch einmal drücken.

PTY-Vorrang

Situation

PTY ist eingeschaltet, der Schriftzug leuchtet im Display.

Es ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen (über Suchlauf oder über Scan).

Das Gerät schaltet auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät bei Radiobetrieb für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- “PTY” im Display
- “POP” gewählt
- Suchlauf gestartet
- kein Sender mit “PTY-POP” gefunden
- Display zeigt “NO PTY” und schaltet
- automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet “PTY-POP”
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender “POP” ausstrahlt.

Auch bei CD-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung schaltet das Gerät auf die vorherige Quelle (Radio oder CD) zurück.

Hinweis:
Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display “T” (**T**raffic Program - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display “A” leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet “A”, wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.
Vorrang ein- /ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Warnton.

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne T-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Warnton.

Warnton abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
   - Drücken Sie die Wippe oder
   - drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:
   - drücken Sie **TA**.
     Im Display erlischt “A”.

Automatischer Suchlaufstart (CD-Betrieb)

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm. Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, hören Sie alle 30 Sek. einen Warnton. Warnton abschalten wie zuvor beschrieben.

CD-Betrieb

Lautstärke für Verkehrsfunk-durchsage und Warnton einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe “Programmierung mit DSC – TA VOL”).

Sie können mit diesem Gerät CDs abspielen.

Hinweis:

Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!
CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.
Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.
Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

CD-Betrieb einschalten

CD eingeschoben, “CD” im Display.

Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- ≙ **SRC** so oft drücken, bis im Display CD-Funktionen erscheinen (Titelnummer, Abspielzeit).

CD einlegen

- Gerät einschalten.
- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

CD herausnehmen

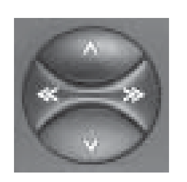
- ≙ **SRC** ca. 1 Sek. drücken.
  Die CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.

Wird die CD nicht entnommen, erfolgt automatisch nach ca. 30 Sek. CD-Einzug.

Titel wählen

Im Display erscheinen nach Einschieben der CD die eingeschalteten CD-Funktionen.



∧ / ∨ **Titel wählen** ∧ aufwärts
∨ abwärts
wird ∨ nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des spielenden Titels.

>> **Schneller Vorlauf,** hörbar (CUE).
>> nach Bedarf gedrückt halten.

<< **Schneller Rücklauf,** hörbar (REVIEW).
<< nach Bedarf gedrückt halten.

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Musikstücke übersprungen werden können.

In der Anzeige wird neben “T” (Track) die zugehörige Zahl des soeben gewählten Musikstückes angegeben.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden. MIX ist eingeschaltet, wenn im Display nach dem Umschalten und nach jedem Titelwechsel kurz “MIX CD” angezeigt wird.

MIX ein-/ausschalten:

- **3/MIX** kurz drücken.

Erscheint “MIX OFF”, ist MIX ausgeschaltet.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

SCAN starten:

- **SC** kurz drücken, das Display zeigt “CD-SCAN” erscheint.

Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SC** kurz drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

SCAN wird auch beendet, wenn

- **DSC**, **SRC**, 🔇, << >> oder ∧/∨ gedrückt wird.

Clock - Uhrzeit

Das Gerät verfügt über eine interne Uhr, die zur Erhöhung der Ganggenauigkeit über RDS und im Sonderfall auch über DCF 77 (Steuersignal für Funkuhren) automatisch zeitgenau (Stunden, Minuten) gestellt wird.

Bedingung für die Steuerung über RDS ist, daß ein RDS-Sender mit CT-Funktion (CT - Clocktime) empfangen wird.

Die automatische Korrektur der Uhrzeit oder nur der Stunden über DCF 77 kann ausgeschaltet werden.

DCF 77 ein-/ausschalten:

- **DSC** ca. 2 Sek. drücken.

Erscheint im Display “DCF77 ON”, ist DCF 77 eingeschaltet.

Erscheint im Display “NO DCF77”, ist DCF 77 ausgeschaltet.

Uhrzeit einstellen

a) automatisch

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion “CT” (Clocktime) empfangen wird.

Wird eine Woche lang kein RDS-Signal empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten DCF 77 zu empfangen, um die Uhrzeit genau zu stellen. Voraussetzung: DCF 77 ist eingeschaltet.

Das Display zeigt für 20 Sek. “CLK SYNC” und es ertönt eine Melodie (Big Ben) als Hinweis, daß das Gerät eingeschaltet und eine evtl. vorhandene Motorantenne noch ausgefahren ist.

Wird kein Signal über DCF 77 empfangen, schaltet sich das Gerät nach wenigen Sekunden aus.

b) manuell über DSC-CLOCKSET

- **DSC** kurz drücken, das Display zeigt “CLOCKSET” ,
- drücken Sie **<< >>**, um Stunden/ Minuten einzustellen. Der blinkende Bereich ist mit ∧/∨ veränderbar.
- Drücken Sie nach beendeter Einstellung zum Speichern kurz 🔇 .

Uhrzeit anzeigen

Die Uhrzeit kann im Radio- und CD-Betrieb dauerhaft angezeigt werden.

Wird eine andere Funktion gewählt, wird die Anzeige der Uhr für ca. 8 Sek. unterdrückt und z.B. der gewählte Sender angezeigt.

Anzeigeart umschalten:

- **LD** ca. 2Sek. drücken.

Uhrzeit korrigieren nach Spannungsunterbrechung

Wurde das Gerät für längere Zeit von der Versorgungsspannung getrennt, wird nach Wiederinbetriebnahme “0.00” angezeigt.

Die Uhrzeit wird automatisch über RDS- CT gestellt, ist aber auch manuell einstellbar.

Manuell muß die Uhrzeit nur dann korrigiert werden, wenn kein RDS-Sender mit CT (Clocktime) empfangen wird.

Stundenkorrektur ausschalten

Im DSC-Menü kann über “CLK MAN/CLK AUTO” die Korrektur der Stunden ausgeschaltet werden. Minuten werden weiterhin korrigiert.

Das ist dann sinnvoll, wenn Sie z.B. die Anzeige einer anderen Zeitzone haben möchten.

Bei Bedarf

- **DSC** kurz drücken und
- ∧/∨ so oft drücken, bis “CLK MAN/ CLK AUTO” angezeigt werden.

Wählen Sie zum Ausschalten der Stundenkorrektur mit **<< >>** “CLK MAN”.

- drücken Sie **<< >>**, um Stunden/ Minuten einzustellen.

⚠ Warnhinweis

Beschädigungsgefahr einer automatischen Motorantenne in einer Autowaschanlage

Eine automatische Motorantenne bleibt evtl. für die Zeitsynchronisation über DCF 77 ausgefahren, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Bevor Sie in eine Waschanlage fahren,

- schalten Sie das Radio mit **ON** aus. Die Motorantenne fährt ein, falls nicht, **ON** noch einmal drücken.

DCF 77 ist ausgeschaltet, solange das Gerät ausgeschaltet bleibt.

Nur mit eingefahrener Motorantenne in die Waschanlage fahren!

Nach Verlassen der Waschanlage ist “DCF 77” wieder aktiviert, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Equalizer-Einstellung

Der Klang im Fahrzeug wird entscheidend durch die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraumes bestimmt, viel mehr als durch die Eigenschaften der Lautsprecher.

Dabei spielen Position, Einbau und das rückwärtige Volumen, z. B. der Tür oder Hutablage eine wichtige Rolle.

Auch bei gut ausgewählten und eingebauten Lautsprechern können Resonanzen im Innenraum den Klang negativ beeinflussen.

Das kann dazu führen, daß Bässe fehlen oder dröhnen, daß Mitten zu vordergründig klingen, Musikinstrumente oder Stimmen stark verfärbt wiedergegeben werden oder sich der Klang total dumpf anhört.

Der Klangeindruck kann wesentlich verbessert werden, wenn im Autoradio gewisse Frequenzbereiche unterdrückt oder verstärkt werden.

Dieses Gerät besitzt ein parametrisches Filter. Das Filter “LOW EQ” kann von 50 bis 200 Hz eingestellt werden. Parametrisch heißt in diesem Fall, daß für das Filter die Frequenz und die Anhebung/Absenkung (+10 bis -20 dB) individuell eingestellt werden kann.

Dieses parametrische Filter kann auch ohne Meßgeräte genau eingestellt werden.

Dazu sind in der Tabelle die einzelnen Schritte zur Einstellung beschrieben.

Einstellhinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind nur eine Empfehlung. Sie können Ihre persönlichen Klangvorstellungen verwirklichen.

Wir empfehlen zur Einstellung des Filters eine bekannte Musik-CD zu verwenden. Die CD sollte Titel mit verschiedenen Instrumenten und Gesang beinhalten. Reine elektronische Musik eignet sich nicht zur Beurteilung, da der Original-Klang nicht bekannt ist.

Vor der Einstellung des Equalizers stellen Sie Bass, Treble, Balance und Fader auf “0”.

Diese Einstellung ist in der Kurzanleitung unter (17) **AUD** beschrieben.

Hören Sie jetzt die Ihnen bekannte CD.

Bewerten Sie den Klangeindruck nach Ihren Vorstellungen.

Lesen Sie jetzt die Tabelle unter “Klangeindruck/Problem”, und finden Sie die Abhilfe unter “Maßnahme”.

Die Einstellung für den Baß- und unteren Mittenbereich nehmen Sie mit dem Filter LOW EQ vor.

Das Filter “LOW EQ” kann im DSC-Menü eingestellt werden:

- Drücken Sie **DSC**.
- ∧/∨ so oft drücken, bis “LOW EQ” im Display erscheint.
- Drücken Sie einmal **<<** oder **>>** und
- stellen Sie mit ∧/∨ den Pegel aus der nachfolgenden Tabelle ein.
- Schalten Sie mit **<< >>** die Frequenzbereiche um.
- Drücken Sie zum Speichern ◁̸.

Den Equalizer können Sie ein-/aussschalten, wenn Sie **AUD** ca. 2 Sek. drücken.

Sie können so den Klang mit und ohne Equalizer vergleichen.

Einstellhinweise im Internet

Auf unserer homepage im Internet

http://www.blaupunkt.de

finden Sie für neu erscheinende Fahrzeuge eine Einstellempfehlung.

Einstellhilfe für den Equalizer

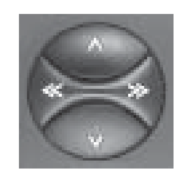
Frequenzbereiche	Klangeindruck /Problem	Maßnahme	Hinweise
Bassbereich 50 - 100 Hz	Basswiedergabe zu schwach	Bass anheben mit Filter: “LOW EQ” Frequenz: 50 bis 100 Hz Pegel: +4 bis +6 dB	Verzerrungen vermeiden. Pegel vorsichtig anheben, wenn der Lautsprecherdurch-messer zu klein ist.
Unterer Mittenbereich 100 - 200 Hz	Unsauberer Bass Wiedergabe dröhnt Unangenehmer Druck auf den Ohren	Untere Mitten absenken mit Filter: “LOW EQ” Frequenz: 100 - 200 Hz Pegel: ca. -4 dB	Klangbild kann zu schlank und aggressiv werden. Grundtonbereich der Musik be-achten

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.
Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.
Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe und der 🔇 -Taste nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



∧/∨	Funktion wählen
<< >>	Wert einstellen/abrufen

CLOCKSET zum manuellen Einstellen der Uhrzeit.
Mit **<< >>** Stunden/ Minuten wählen. Der blinkende Bereich ist mit ∧/∨ veränderbar. Zum Speichern nach beendeter Einstellung kurz 🔇 drücken.
Lesen Sie dazu auch “CLOCK-Uhrzeit”.

VOL FIX Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke.
Mit << >> gewünschte Einschaltlautstärke einstellen.
Wird “VOL 0” eingestellt, erfolgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

PTY LANG Sie können die Sprache der Programmartkennung wählen:
DEUTSCH oder ENGLISH

READ KC Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.
Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.
Bei der zweiten zu erwerbenden Karte können die über den Fachhändler eingegebenen Daten angezeigt werden (s. "Short Additional Memory S.A.M.”).
Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die KeyCard, so erscheint im Display “READ KC”.

LEARN KC Sie können eine zweite KeyCard anlernen.
Lesen Sie dazu die Hinweise unter ”Diebstahlschutzsystem KeyCard” - “Zweite KeyCard anlernen”.

LED ON Sie können wählen zwischen LED ON oder LED OFF. Die KeyCard-Zunge blinkt bei LED- ON als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.

BEEP Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.
Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

LO-DX Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.
“LO” steht für Nahempfang, “DX” für Fernempfang.
“LO 3” wählen, wenn starke Sender im Nahbereich empfangen werden sollen, “DX 1” einstellen, wenn schwache weitabliegende Sender empfangen werden sollen.

TA VOL Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 66 einstellbar.
Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.
Ist die Standard-Lautstärke größer als TA VOL, erfolgt die Verkehrsmeldung in der Standard-Lautstärke.

SCANTIME Mit diesem Punkt wird die Scanzeit (5 - 30 Sek.) für Rundfunk und CD festgelegt.

STEREO/MONO
Umschalten mit **<< >>.**
Das Display zeigt kurz den gewählten Zustand.
Nach jedem Einschalten erfolgt automatisch Umschaltung auf STEREO.

AM ON/OFF Es ist möglich, einen oder beide AM-Bereiche (MW/LW) zu sperren.
Damit sind nur die benötigten AM-Bereiche mit BND anwählbar:

AM ON	– alle Bereiche
MW OFF	– LW, UKW(FM)
LW OFF	– MW, UKW(FM)
AM OFF	– UKW(FM)

LOUDNESS Loudness-Anpassung der leisen Töne an das menschliche Gehör.
LOUD 1 - geringe Anhebung
LOUD 6 - größte Anhebung

LOW EQ Equalizer-Einstellung:
Zum Aufrufen der Frequenzen und Einstellen des Pegels im unteren Frequenzbereich.
Lesen Sie dazu die ausführliche Anleitung “Equalizer-Einstellung.

CLK MAN Stundenkorrektur ausschalten. Lesen Sie dazu “Clock-Uhrzeit, Stundenkorrektur ausschalten”.

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

CLOCKSET	-
VOL FIX	0
PTY LANG	ENGLISH
READ KC	-
LEARN KC	-
LED	ON
BEEP	4
LO / DX	DX 1
TA VOL	30
SCANTIME	10 Sek.
STEREO	ON
AM ON / OFF	AN ON
LOUDNESS	3
LOW EQ	0 dB/50 Hz
CLK AUTO / MAN	CLK AUTO

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V
4 x 35 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereiche:

UKW (FM)	:	87,5 – 108 MHz
MW	:	531 – 1602 kHz
LW	:	153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:
0,9 µV bei 26 dB Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:
20 - 16 000 Hz

CD

Übertragungsbereich: 20 - 20 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt Telefon-Hotline

Das blaue Servicetelefon (nur für Deutschland)

Produktinformation

Haben Sie Fragen zum Produkt, so rufen Sie gebührenfrei das blaue Servicetelefon an: **01 30 / 83 63 00**.

Adresse der nächsten Servicestelle

Wenn Sie die Adresse der nächsten Blaupunkt-Servicestelle in Ihrer Nähe wissen möchten und kein Servicestellenverzeichnis zur Hand haben, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit:

- Sie ermitteln die Vorwahlnummer des betreffenden Gebietes.
- Sie rufen dann folgende Telefonnummer an: **01 80 / 5 25 56 66** (gebührenpflichtig).
- Anhand der einzugebenden Vorwahl wird Ihnen automatisch eine Blaupunkt-Servicestelle aus dem näheren Umkreis mit Anschrift und Telefonnummer genannt.
  Diese Info können Sie auch als Fax anfordern.

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

7/97 Pf/Ts

K7/VKD 8 622 401 194

CE